

Mesdames, Messieurs – faites vos jeux!

...und wir haben hoch gepokert: Ein Themenabend mit Gala-Diner und anschließendem Casino. Dresscode. Karaoke um sich das Spielgeld zu ersingen – wenn da nur jemand mitmacht. Ein Abend des Lagers Gwatt am Thunersee.

/ Mike Kronenberg, Lagerleiter



Fotos: Mike Kronenberg

Das Lagerprogramm glich bis anhin dem pausenlosen Staccato einer Speedmetal-Band. Dafür möchten wir hier nochmals allen Teilnehmern danken, die massgeblich die Gestaltung und Durchführung an die Hand nahmen.

Was noch fehlte, war ein Abend, an dem das ganze Lager zusammen etwas unternahm – etwas, was alle an einen Tisch brachte. Es wurde die Idee eines Casionabends geboren, bekam Beine und rannte los. Wir brauchen: Blackjack. Roulette. Bar. Karaoke. Uno und Brandi Dog :). Gala Diner mit Buffet und Service. Dresscode. Hatten wir am Montag gerade mal Pokerkarten und ein Schachbrett, so verwandelte sich am Donnerstag das Lagerhaus in ein veritables Grand Casino. An der Tür warteten die Türsteher, die die ankommenden Herrschaften empfangen sollten ...und die Herrschaften kamen. Man wundert sich, was an schö-

nen Kleidern in den Taschen der Lager- teilnehmer auf einen Auftritt hofft – im Normalfall aber ungetragen zuhause wieder im Schrank verschwindet: Damen erschienen im Cocktailkleid oder mit Robe, Herren mit Fliege, Stetson und Bakel, von elegant bis extravagant... aber kreativ und immer mit Stil.

Bei Kerzenlicht wies der Maitre de Service die Plätze an. Die Kung-Fu Service Crew verwöhnte unsere Gaumen. Ein bisschen Smalltalk bei einem farbenfrohen Cocktail, gemixt von den zwei charmanten Bardamen.

Dann ging es los: Pausenlos rollte die Kugel, wurden Karten gemischt, gewürfelt, geblufft, imponiert – genossen, geschäkert, wer seine Chips verspielt hatte, konnte sich ja jederzeit gegen ein kleines Ständchen auf der Karaokebühne wieder eindecken, was die Stimmung jeweils zum kochen brachte.

SMS aus Wollishofen

/ Emmanuelle Bigler, Lagerleiterin

20.07.2009 08.28 - Ankunft der Betreuer - Einführung für die Betreuer:
Liege 10 Minuten bewegungslos auf dem kalten Steinboden!

21.07.2009 08.15 - Umbau der Zimmer: normale Betten raus, Möbel abschrauben, Pflegebetten rein - Empfang der Teilnehmer: das Lager beginnt! - Gepäck einräumen, Zimmer beziehen, Tandempartner beschnuppern - Einrichten der Rufanlage bis in die späte Nacht - Tandemjonglieren

22.07.2009 10.25 - Führung im Botanischen Garten Zürich - Schifffahrt auf dem Greifensee - Chillen in der Roten Fabrik - Immer mal wieder: Abendessen in der Jugendherberge, mal so, mal so... :-)

23.07.2009 14.50 - Wettrennen zur Schifffanlegestelle - Schifffahrt nach Rapperswil - Geburtstagszvieri für Gabriela - Stadtbummel in Rapperswil: Rosengarten usw. - Supervision mit Erika Brühlmann für alle

24.07.2009 15.15 - Immer mal wieder: reden, lachen, anleiten - Shopping im Sihlcity

25.07.2009 11.08 - Flohmarkt in Zürich - Stadtbummel - Filmabend: Vitus - Discobesuch in der Mellow Bar, Wollishofen: Move it! zu Musik aus den 70ern

25.07.2009 9.33 - Ausflug nach Einsiedeln - Sünnele am See

26.07.2009 23.10 - Stadtführung durch Zürich: Ja, ja, die Polizisten... - Spielabend - Singen: Nago, nago, a nossa rainha ja se coroo - Immer mal wieder: Wer macht Nachtwache?

27.07.2009 20.10 - Besuch und Führung in der Emma Kunz Grotte, Würenlos - 3D Kino „Ice Age 3“ im Sihlcity - Immer mal wieder: Lagerleitungssitzung

28.07.2009 22.15 - Abenteuer auf dem Stoons - Brazilian Night mit Fotos von Tuti und heissen Trommelrhythmen

29.07.2009 10.18 - Führung durchs IBM Forschungszentrum - Technorama Winterthur - Diashow von Herbys und Irènes Abenteuer

30.07.2009 19.46 - Zoo Zürich mit Masoala Halle - Abschlussessen in der Pizzeria: mmmhh! - Koffer packen

01.08.2009 16.56 - Aufräumen des Aufenthaltsraumes - Rückbau der Zimmer: Pflegebetten raus, Möbel wieder anmontieren, normale Betten rein - TeilnehmerInnen begleiten und verabschieden - Tränen trocknen: Und Tschüs!! - Wiedersehensfreude beim Nachtreffen am Samstag 24. Oktober 2009 in Zürich !! :-))

Kim Pittet war als Lagerreporterin unterwegs. Daraus entstand die «Camp Times»

Die Kinder und Jugendlichen aus dem Lager in Melchtal gaben sich mit einem einfachen Lagerbericht nicht zufrieden. Nun können Sie in den «Camp Times» nachlesen, was in diesen zwei Wochen so passierte...

/ Jessica Allemann, Lagerleiterin und die Camp Times-Redaktion



Foto: Jessica Allemann



Kim Pittet – die professionelle Lager-Berichterstatlerin in Melchtal und das Cover der «Camp Times» Quatrae Corpi

Zusammen mit fleissigen Helferinnen und Helfern sammelte Kim Pittet vor Ort in Melchtal alle Neuigkeiten, trug Beiträge über die Ausflüge der Korrespondenten zusammen und gestaltete mit ihrem Layoutteam die Zeitung «Camp Times». Alle Ausflüge, Interviews, Insiders und Vieles mehr können Sie nun in den Camp Times nachlesen.

Das Kinder- und Jugendlager fand wie die letzten beiden Jahre in Melchtal statt und in diesem Jahr wurde unter dem Motto «Quatrae Corpi» ein Gildekampf ausgetragen: Vier historische Gilden haben während zwei Wochen um die Herrschaft im Land Quatrae Corpi gekämpft – Wer gewonnen hat, ist in der Rubrik Politik S. 2 in den Camp Times

nachzulesen. Aber es gibt auch sonst Spannendes z.B. das Lager in Zahlen – und in den Worten der Teilnehmer:

- / 2 super schöne Wochen
- / 13 lässige und voll krasse Tage
- / 312 interessante und voll geile Stunden
- / 18'720 spannende und abwechslungsreiche Minuten
- / 112'3200 spassige, lustige Sekunden...

// Weitere Informationen

Die Camp Times mit den ausführlichen Berichten können Sie auf unserer Website unter der Rubrik Lager runterladen:
www.muskelkrank.ch